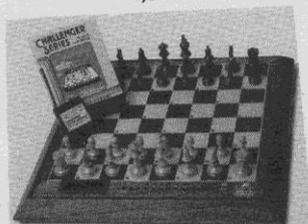


## Zwei Weltmeisterschaften - zwei Gewinner: Fidelity und Mephisto

Vom 13.-19. Oktober 1983 fand in Budapest die 3. Weltmeisterschaft der Mikro-Schachcomputer statt. An der Spitze des Teilnehmerfeldes ergab sich folgender Endstand:

1. Elite X	6,0 Punkte
2. Mephisto X	5,0 Punkte
3. Novag X	5,0 Punkte
4. Super Constellation X	5,0 Punkte
5. Prestige X	4,5 Punkte



Die anwesenden Beobachter und Pressevertreter vertraten die Auffassung, daß von drei gleichwertigen Spitzenprogrammen das glücklichste gewonnen hat. Lassen wir H.-P. Ketterling zu Wort kommen: „Glücklich gewonnen hat also CCas ELITE mit 6 Punkten vor MEPHISTO X, NOVAG X und SUPER CONSTELLATION mit je 5 Punkten, während der Favorit CCas PRESTIGE (II) mit 4,5 Punkten unter „ferner liefen“ landete. Das gibt natürlich zu denken, weil beispielsweise ELITE und PRESTIGE (II) mit dem gleichen Programm ausgestattet sind, ....“

„All diese Ungereimtheiten lassen sich durch relativ geringe Spielstärkeunterschiede sowie Turnierglück oder Pech erklären. Hinzu kommt, daß Zeitüberschreitungen einige Partien ebenfalls beeinflussen haben, wie die diesbezügliche Zusammenstellung zeigt.

**Wieder einmal zeigt sich, daß Turnierergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren sind und der glückliche Gewinner muß durchaus nicht unbedingt das stärkste Gerät sein.“**

Sehr bedauert wurde übrigens von vielen Zuschauern, daß kein einziges Gerät in seiner kommerziellen Form in Budapest am Start war. Sämtliche Hersteller starteten mit schnellen Turniergeräten, wodurch Rückschlüsse auf die Spielstärke der Seriengeräte wesentlich erschwert sind.

### Fidelity wegen „feindseligen Verhaltens“ verurteilt

Sehr bedauerlich fanden wir auch eine Werbekampagne der Firma Fidelity im Anschluß an diese Weltmeisterschaft. Fidelity versuchte den Eindruck zu erwecken, Novag und Mephisto hätten sich nicht getraut, mit Seriengeräten anzutreten, während die Fidelity-Geräte kommerzielle Geräte gewesen seien.

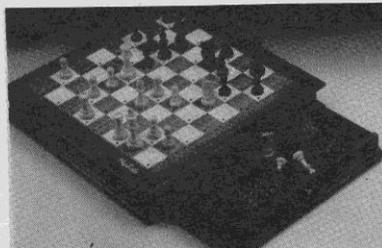
**In der Tat war es aber so, daß Fidelity freiwillig auf einen Start in der kommerziellen Klasse verzichtete, als bekannt wurde, daß die Geräte von der Turnierleitung untersucht würden.**

Unter anderem enthielten der Elite X und der Prestige X ein sogenanntes „Killer-Modul“, welches mit speziellen Anti-Computer-Eröffnungen ausgestattet war. Ferner wurde behauptet, daß sich der Mephisto-Bediener und frühere Hegener + Glaser-Manager Ossi Weiner unsportlich verhalten habe, während es in Wirklichkeit ein Fidelity-Vertreter war, der von der Turnierkommission „wegen feindseligen Verhaltens“ verurteilt wurde.

Wie wir erfahren, wurde der Firma Fidelity inzwischen von einem Gericht per Einstweiliger Verfügung untersagt, Behauptungen aus ihrem Prospekt „Die heißen Tage von Budapest“ zu verbreiten. Schachcomputer-Fans wissen, daß schon bei der vorletzten Weltmeisterschaft Fidelity einen Prozeß verlor, weil sie behaupten, ihre Seriengeräte seien mit dem Turniersieger identisch. Es ist sehr schade, daß manche Computervertreiber nichts aus ihren Fehlern gelernt haben, umso mehr als Fidelity dies ja gar nicht nötig hat. Der Elite steht den anderen Spitzengeräten in der Spielstärke gewiß nicht nach.

## Mephisto überrascht in New York

Vom 22.-24. Oktober 1983 fand anschließend in New York die 4. Weltmeisterschaft der Schachcomputer statt. Bei dieser Großveranstaltung waren 16 Großrechner und 6 Mikro-Schachcomputer am Start, darunter als einziges Seriengerät der Mephisto X Excalibur. Es gab zwei große Überraschungen: Titelverteidiger BELLE vermochte nicht an frühere Erfolge anzuknüpfen und belegte nur den geteilten 6. Platz. Sensationell schnitt der MEPHISTO X Excalibur ab, der drei Punkte aus fünf Partien erzielte und punktgleich mit BELLE ebenfalls den 6. Platz teilte. Damit konnte er seinen Ruf als bester Serien-Schachcomputer der Welt eindrucksvoll bestätigen, ebenso wie beim Open-Turnier in Porz, wo der Excalibur seine Serien-Konkurrenten Prestige und Elite S um volle 35 Ingo-Punkte (!) distanzierte.



Viele Schachcomputer-Freunde haben mit Freude zur Kenntnis genommen, daß das New Yorker Gerät nun **unverändert** auf den Markt kommt, als **erster 16-Bit-Schachcomputer** überhaupt. Bedauerlich ist nur der relativ hohe Preis, immerhin fast DM 5.000,-. Man kann aber hoffen, daß sich hier innerhalb der nächsten zwei Jahre noch einiges tun wird und der schnelle Rechner auch als Austauschmodul z.B. im Mephisto Modular Verwendung finden wird.

Zusammenfassend darf man wohl feststellen, daß es im kommerziellen Mikro-Computer-Bereich zur Zeit drei Spitzen-Schachprogramme gibt: Mephisto III, Elite und Super Constellation. Letzterer wird leider erst 1984 lieferbar sein, während die beiden erstgenannten bereits in verschiedenen Ausführungen auf dem Markt zu kaufen sind.

### Spitzengeräte von Fidelity und Mephisto

Es ist sicher eine Frage des persönlichen Geschmacks, für welches Spitzengerät man sich entscheidet, in der Spielstärke dürften sich da kaum deutliche Unterschiede offenbaren. Jedenfalls ist davon abzuraten, sich bei der Kaufentscheidung auf übertriebenes Werbegeschrei oder die Aussagen von angeblich „neutralen“ Testern bzw. Broschüren-Herausgebern zu stützen. Eine viel bessere Alternative ist sicher eigenes Testen, auch kann es nicht falsch sein, beim Kauf darauf zu achten, ob sich die Spielstärke durch neue Module in Zukunft weiter steigern läßt.

Mit Recht schreibt H.-P. Ketterling: „Für den normalen Schachspieler heißt das vielfach, daß er Ausstattung, Qualität und Preis als Entscheidungshilfen berücksichtigen kann und die Spielstärke nicht mehr unbedingt Priorität haben muß. Stärkere Spieler sollten zusätzlich einige eigene Testpartien spielen, bevor sie sich entscheiden.“

#### Einige Beispiele aus unserem aktuellen Angebot\*:

Fidelity Prestige	nur DM 3995,-
Fidelity Elite 'S'	nur DM 995,-
Mephisto III mit ESB 6000	nur DM 1495,-
Mephisto III mit ESB 3000	nur DM 995,-
Mephisto Excalibur	nur DM 4995,-
Novag Constellation	nur DM 298,-

\* Alle Angebote freibleibend, solange Vorrat reicht.

**HOBBY COMPUTER CENTRALE - DIE SCHACHCOMPUTER-PROFIS** - Unübertroffen in Punkto Auswahl, Beratung, Service.

- \* Ladenverkauf und Großhandel
- \* Schnellversand (auch ins Ausland)
- \* Inzahlungnahme aller Gebrauchtgeräte
- \* Umrüstungen (z.B. Mephisto III auf 12 MHz)
- \* Sonderkonditionen für Schachclubs

**HOBBY COMPUTER CENTRALE** ● Weiner Vertriebs GmbH  
● Barerstraße 67 ● 8000 München 40 ● ☎ 089/2720797

Ossi Weiner (Anzeige Hobby Computer Centrale – Weiner Vertriebs GmbH):  
Zwei Weltmeisterschaften – zwei Gewinner mit Fidelity und Mephisto

(Quelle: <https://rochadeuropa.com/> – Februar 1984) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)